



**Shuri Tomita**, geboren in Kagawa, Japan, begann mit drei Jahren Klavier zu spielen. Sie studierte an der Folkwang Hochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Preisgekrönt, u.a. 1. Preis beim „International Debussy Wettbewerb“. Seit 2012 lehrt sie an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Foto: Eiji Yamamoto



„**Italia und Germania**“ von Friedrich Overbeck aus dem Jahr 1828 zeigt Italien und Deutschland als einander zugewandte Frauen und symbolisiert ihre Freundschaft. Das Gemälde gehört zum Nazarener-Stil. Zur Entstehungszeit waren Italien und Deutschland noch politisch zersplittert, bevor sie später in Nationalstaaten vereint wurden.



# BELLA ITALIA

Ein „queeres“ Konzert:

„Von der Liebe und anderen Sachen . . . aus Italien und Deutschland“

mit Ludovica Bello (Mezzosopran) und Giulio Alvisi Caselli (Bariton) aus Italien,  
Stella Louise Göke (Sopran) und Luca Festner (Tenor) aus Deutschland,  
am Flügel begleitet von Shuri Tomita

Kammermusiksaal Martinstift

Sonntag, 8. September 2024, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr)

Eintritt frei (Am Ausgang wird um eine freiwillige Spende für die Künstler gebeten)

Moderation: Konrad Göke

Gefördert von der Kulturstiftung der Sparkasse am Niederrhein



**Kulturstiftung**  
**Sparkasse am Niederrhein**



Die Mezzosopranistin **Ludovica Bello**, geboren in Padua, Italien, absolvierte ihr Masterstudium in Mannheim. Von 2013 bis 2019 sang sie über 30 Rollen am Nationaltheater Mannheim, darunter Donna Elvira und Rosina. Gastauftritte führten sie an Opernhäuser in Bern, Basel und Paris.

Foto: Emanuele Merlo



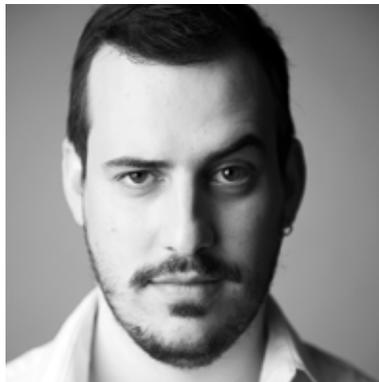
Der norditalienische Bariton **Giulio Alvisè Caselli** studierte Gesang in München und war Ensemblemitglied in Dortmund, Linz, Augsburg und Meiningen. Er trat unter anderem in Aachen, Berlin und Venedig auf. Caselli lehrt Gesang an der Universität Augsburg.

Foto: Jean-Carl Keller



**Stella Louise Göke**, absolvierte ihr Masterstudium 2023 an der HfMT, Köln. Sie singt seit 2019 in internationalen Produktionen u.a. in Kolumbien und Ghana. Zuletzt sang sie mit dem Ukrainischen Jugendsymphonieorchester und dem Symphonischen Orchester Kiew zwei Uraufführungen in Kassel.

Foto: Thomas Jauk



Der Münchner Tenor **Luca Festner** war zuletzt in Prokofjews „Die Liebe zu den drei Orangen“ in Fürth zu sehen. Nach seinem Studium debütierte er in München, Hamburg und Konstanz. Konzertauftritte umfassen Rossinis „Petite messe solennelle“ und Bachs „Johannespassion“.

Foto: Annette Hempfling

## I. Teil

Johannes Brahms – „Liebeslieder“: **Nein, es ist nicht auszuhalten, mit den Leuten**  
Stella Louise Göke, Ludovica Bello, Luca Festner, Giulio Alvisè Caselli

Wolfgang Amadeus Mozart – „Die Zauberflöte“: **Bildnisarie**  
Luca Festner

Camille Saint-Saëns – „Samson et Dalila“: **Mon coeur s'ouvre à ta voix**  
Ludovica Bello

Jacques Offenbach – „Hoffmanns Erzählungen“: **Belle nuit, ô nuit d'amour**  
Barcarolle komponiert für Sopran und Mezzosopran, gesungen von Luca Festner, Giulio Alvisè Caselli

Giacomo Puccini – „La Bohème“: **O Mimì, tu più non torni**  
komponiert für Tenor und Bariton, gesungen von Stella Louise Göke, Ludovica Bello

Christoph Willibald Gluck – „Orfeo ed Euridice“: **Che farò senza Euridice**  
Giulio Alvisè Caselli

Antonio Vivaldi – „La Griselda“: **Agitata da due venti**  
Stella Louise Göke

Léo Delibes – „Lakmé“: **Dôme épais le jasmin („Blumen-Duett“)**  
Stella Louise Göke, Ludovica Bello

— Pause —

## II. Teil

Jacques Offenbach – „Orpheus in der Unterwelt“: **Duo de la Mouche (Fliegen-Duett)**  
Stella Louise Göke, Giulio Alvisè Caselli

Gaetano Donizetti – „L'Elisir d'Amore“: **Una furtiva Lacrima**  
Luca Festner

Otto Nicolai – „Die lustigen Weiber von Windsor“: Arie der Frau Fluth: **Nun eilt herbei**  
Stella Louise Göke

Gioacchino Rossini – „Il Barbiere di Siviglia“: **All'idea di quel metallo**  
Luca Festner, Giulio Alvisè Caselli

Gioacchino Rossini – „L'Italiana in Algeri“: **Cruda sorte, amor tiranno**  
Ludovica Bello

Gaetano Donizetti – „Le convenienze e inconvenienze teatrali“: **Mascalzoni! Sfaccendati!**  
Giulio Alvisè Caselli

Camille Saint-Saëns – „El Desdichado“: **Qué me importa que florezca**  
Stella Louise Göke, Ludovica Bello

Johannes Brahms – „Liebeslieder“: **Es bebet das Gesträuche**  
Stella Louise Göke, Ludovica Bello, Luca Festner, Giulio Alvisè Caselli